

PROGRAMM

FREITAG: 9.2.2024

ab 12h Anmeldung

13:00 BEGRÜSSUNG

Einführende Gedanken
Susanne Metzner

13:30 VORTRAG: Interaktionsfokussierte Musiktherapie mit krebserkrankten Kindern und wichtigen Bezugspersonen (INMUT): Herausforderungen und Chancen einer multizentrischen randomisiert-kontrollierten Machbarkeits-Studie

Constance Boyde, Witten/Herdecke & Anna Görsch, Dortmund

14:45 ERFRISCHUNGSPAUSE

15:15 VORTRAG: Herausforderungen und Chancen einer internationalen Studie zur Musiktherapie im systemischen Kontext

Carina Petrowitz, Würzburg & Thomas Wosch, Würzburg

17:00 POSTERSESSION

Moderation Petra Burzlauff und Carmen Ding

18:30 ABENDIMBISS

19:30 BUCHVORSTELLUNG:

Literaturkompass Musiktherapie - Eine Reise durch Praxis, Theorie und Forschung mit 101 Büchern
Thomas Stegemann, Sandra Lutz Hochreutener, Hans Ulrich Schmidt (Hg.)

20:00 POSTERPREISVERLEIHUNG

(Horst Kächele Advancement Award)

anschließend Musikalischer Abschluss

SAMSTAG, 10.2.2024

8:50 WARM UP UND EINFÜHRUNG

Josephine Geipel

9:00 VORTRAG: Music Therapy for Preterm Infants and their Parents – from Research into Clinical Implementation

Łucja Bieleninik, Gdansk (Polen)
Shulamit Epstein, Haifa (Israel)

10:15 ERFRISCHUNGSPAUSE

10:45 DISKUSSIONSFÖREN

1. „Warum gibt es so wenige Musiktherapie-Studien für den Bereich Psychiatrie/ Psychosomatik? Welche weiteren „weißen Flecken“ gibt es in der Musiktherapieforschung“

Hans Ulrich Schmidt & Gitta Strehlow

2. Die Bedeutung des Scientist-Practitioner-Modells für erfahrene Musiktherapie-Praktiker*innen

Josephine Geipel & Susann Kobus

3. Sind Roboter die besseren Studienmusiktherapeut*innen?

Susanne Metzner & Thomas Wosch

4. Studentische Diskussionsforen [Themen nach Ankündigung]

Student*innen des M.A. Musiktherapie Augsburg:

12:30 ABSCHLUSS UND FAREWELL

REFERENT*INNEN

ŁUCJA BIELENINIK, PhD habil., Associate Professor at the University of Gdansk in Poland, and a senior researcher at NORCE in Norway.

CONSTANCE BOYDE, Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für klinische Psychologie & Psychotherapie III, Universität Witten/Herdecke

SHULAMIT EPSTEIN, PhD, certified music therapist, Haifa, post-doctoral research fellow in the psychology department at the University of Vienna.

JOSEPHINE GEIPEL, Prof. Dr., Professur für Musiktherapie (Vertretung), Studiengangsleitung M. A. Musiktherapie Universität Augsburg

ANNA GÖRSCH, Musiktherapeutin B.A., selbständig tätig in Dortmund und teilzeitbeschäftigt am Gemeinschafts-krankenhaus Herdecke.

SUSANN KOBUS, Dr. paed., Musiktherapeutin M.A., Diplom-Musikpädagogin, Heilpraktikerin Psychotherapie, Musiktherapeutin an der Universitätsmedizin Essen

SUSANNE METZNER, Prof. Dr., wiss. Leitung des Studien- und Forschungsbereiches Musiktherapie an der Universität Augsburg

CARINA PETROWITZ, Musiktherapeutin M.A., Lehrbeauftragte im M. A. Musiktherapie für Empowerment und Inklusion an der THWS

HANS ULRICH SCHMIDT, Prof. Dr., stv. Studiengangsleiter MA Musiktherapie, Universität Augsburg, ärztlich-psychotherapeutische Tätigkeit am UKE Hamburg

GITTA STREHLOW, Prof. Dr., Institut für Musiktherapie an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg

THOMAS WOSCH, Prof. Dr., Leiter des Master Musiktherapie für Empowerment und Inklusion an der Technischen Hochschule Würzburg-Schweinfurt (THWS)

TAGUNGSORT UND ORGANISATION

Leopold Mozart College of Music der Universität
Augsburg, Grottenau 1, 86150 Augsburg

KONTAKT: Angelika Euler (Sekretariat)
T: 0821 598 6116, e-mail: angelika.euler@uni-a.de

ANMELDUNG BIS 22.1.2024 ausschließlich per Mail.
Bitte geben Sie hierzu auch Ihre gültige Adresse an.

Nach erfolgter Anmeldung geht Ihnen die Rechnung
per Mail zu. Die Überweisung hat bis spätestens
02.02.2024 zu erfolgen.

Eine Teilnahme ohne vorherige Anmeldung und
Überweisung ist nicht möglich.

TEILNAHMEBEITRAG
60 € / 40 € erm. m. Bescheinigung

FORTBILDUNGSPUNKTE
wurden bei der DMtG beantragt.

TEILNAHMEBESCHEINIGUNGEN
werden nach Beendigung der „werkstatt“
ebenfalls per Mail verschickt

www.leopold-mozart-college.de/werkstatt

Design: Konstanze Frölich
Titelfoto: Susanne Metzner
Foto innen: Kerstin Maria Pöhler



36. WERKSTATT FÜR MUSIKTHERAPEUTISCHE FORSCHUNG AUGSBURG 9. UND 10. FEBRUAR 2024

UNIA Universität Augsburg
Leopold Mozart
College of Music

SAME PROCEDURE AS...

In der Musiktherapie wurden und werden enorme Anstrengungen unternommen, um die Wirksamkeit der Musiktherapie in verschiedenen Bereichen der klinischen Praxis nachzuweisen, mit dem Ziel in nationalen klinischen Leitlinien empfohlen oder zumindest erwähnt zu werden. Doch die bisherigen Ergebnisse der systematischen Überprüfungen in Form kontrollierter Studien geben eher Anlass zur Bescheidenheit. Geeignete Kontrollkonditionen sind nicht leicht zu finden, und aufgrund der kleinen Fallzahlen sind die ermittelten, manchmal mittleren bis hohen Effektstärken kritisch zu sehen. An dieser Stelle kommen die multizentrischen Studien ins Spiel, bei denen sich mehrere Standorte zusammenschließen, musiktherapeutische Behandlungen für eine bestimmte Klientel nach bestimmten Vorgaben zu konzipieren und durchzuführen. Der werkstatt-Titel „same procedure as“ verweist in diesem Zusammenhang auf eine gewisse Selbstironie.

Bei der 36. werkstatt für musiktherapeutische forschung wird das Verhältnis zwischen Geboten der wissenschaftlichen Evidenzüberprüfung einerseits und der musiktherapeutisch klinischen Realität andererseits in Blick genommen. Anhand von multizentrischen Studien, jeweils vertreten durch den/die beteiligte Wissenschaftler*in und den/die Studienmusiktherapeut*in, werden die spezifischen Herausforderungen erläutert. In den Diskussionsforen ist Zeit und Gelegenheit, bestimmte Aspekte der skizzierten Thematiken ausführlich zu erörtern, und vielleicht, so unsere Hoffnung, manch neue Erkenntnisse zu gewinnen.

Josephine Geipel, Susanne Metzner
& Hans Ulrich Schmidt